



Bundesweit die erste regionale Ema.Li - Gliederung in Rheinland-Pfalz gegründet!

Unter Emanzipation verstehen wir einen Lern- und Aneignungsprozess hin zur selbst bestimmten Verfügung über den eigenen Körper, über das eigene Leben und über die individuellen sowie gemeinsamen Bedingungen des Lebens und der Produktion. Der Weg zu einer demokratisch-sozialistischen Gesellschaft kann dabei nur als stetiger Lern- und Aneignungsprozess funktionieren, in dem die Menschen immer weiter lernen, in Freiheit und Gleichheit ihre Geschicke selbst in die Hand zu nehmen.“ (aus der Präambel der Bundes- und Landessatzung von Ema.Li)

Am Samstag, dem 4. Juli 09, wurde in Bad Kreuznach der Landesverband der innerparteilichen Strömung Emanzipatorische Linke (Ema.Li) in Rheinland-Pfalz gegründet. Recht herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren „Geburtshelfer“ von der Bundesebene, Norbert Schepers aus Bremen. Der Mitinitiator von Ema.Li referierte zur Geschichte und Programmatik dieses erst am 23.5. in Berlin konstituierten bundesweiten innerparteilichen Zusammenschlusses.

Ema.Li stößt in eine, nicht nur von den Rheinland-Pfälzischen Gründungsmitgliedern wahrgenommene, politische Lücke innerhalb *DER LINKEN* vor. Demnach können linkspolitische **Ziele** nur mit linksmethodischen **Mitteln** erreicht werden, um gesamtgesellschaftliche Relevanz zu erlangen. Mehr noch: Der politisch lernende und selbst gestaltende, mündige Mensch muss dabei im Mittelpunkt der programmatischen Forderungen bleiben.

Inzwischen können wir bereits etliche weitere eingegangene Beitritterklärungen melden! Die Werteorientierung von Ema.Li und die Offenheit für von der LINKEN Basis selbst bestimmte Entwicklungsprozesse sind für viele GenossInnen offensichtlich sehr wichtig!

Die am selben Tag verabschiedete Satzung orientiert sich eng an der Bundessatzung.

In den Rheinland-Pfälzer Koordinierungskreis wurden 8 Personen gewählt: Johanna Leuz, Simone Buschbaum, Bernd Wittich, Klaus Raddatz, Martin Paul, Thomas Thiel, sowie die beiden Sprecherinnen Alexandra Erikson und Ingrid Wiegel. Unterstützt werden wir bei unserer Arbeit durch Edith Preiss und Bettina Lau, die RLP im Bundes-Ko-Kreis vertreten.

Rheinland-Pfalz, 7.7.09

Alexandra Erikson – Ingrid Wiegel
(Sprecherinnen von ema.Li Rheinland-Pfalz)